ANLEITUNGEN

Lana Grossa-Garne finden Sie im gehobenen Fachhandel. Bezugsquellen unter **lanagrossa.de** Ebenso finden Sie auf **woolplace.de** weitere Tipps und Modell-Anregungen!

ABKÜRZUNGEN

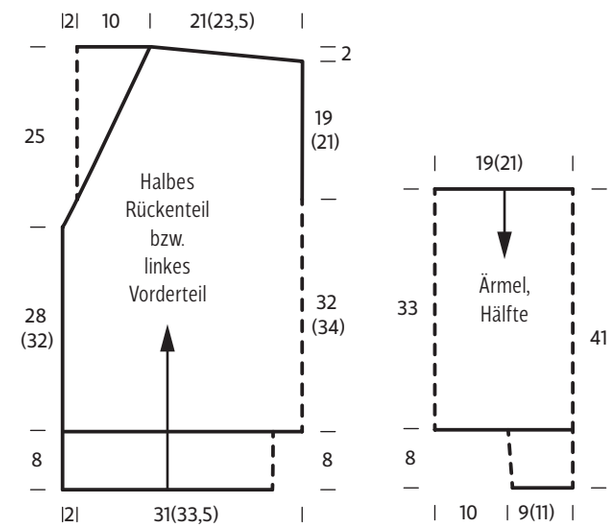
abh. = abheben, **abk.** = abketten, **abn.** = abnehmen, **abw.** = abwechselnd, **arb.** = arbeiten, **beids.** = beidseitig, **bzw.** = beziehungsweise, **ca.** = circa, **Fb.** = Farbe, **folg.** = folgende, **fortl.** =fortlaufend, **li** = links, **LL** = Lauflänge, **M** = Masche, **Nd** = Nadel, **Nr.** = Nummer, **R** = Reihe, **Rd** = Runde, **re** = rechts, **restl.** = restliche, **str** = stricken, **U** = Umschlag, **wdh.** = wiederholen **zun.** = zunehmen, **zusstr** = zusammenstricken

Gut gegen Nordwind

[Modell von Seite 2-3]

Cardigan für Küstentage

Größe: 36 bis 42 (44 bis 50). Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen.
Material: Lana Grossa Qualität „Natural Alpaca Pelo“ (63 % Baumwolle, 31 % [Baby] Alpaka, 6 % Schurwolle [Merino], LL = ca. 125 m/50 g): je ca. 350 (400) g Camel/Beige (Fb. 7) und Rohweiß/Zartbeige (Fb. 5); je 1 Rundstricknadel Nr. 7 in 40, 80 und 100 cm Länge; 1 Rundstricknadel Nr. 6, 120 cm lang; Spielstricknadeln Nr. 6.
Hinweis: Alle Jackenteile mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Farben.
Knötchenrand: Die 1. Masche jeder Reihe wie zum Rechtsstricken abheben. Die letzte Masche jeder Reihe rechts stricken.
Hinweis: Alle offenen Ränder mit Knötchenrand arbeiten!
Rippen: 1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel stricken.
Kraus rechts: Beim Stricken in Reihen: In Hin- und Rückreihen rechte Maschen stricken. Beim Stricken in Runden: Im Wechsel 1 Runde rechte Maschen und 1 Runde linke Maschen stricken.
Maschenprobe: 11 Maschen und 18 Reihen bzw. Runden kraus rechts mit Nadeln Nr. 7 und doppeltem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.
Hinweis: Rückenteil und Vorderteile zusammenhängend in einem Stück bis zu den Armausschnitten stricken. Nach dem Schließen der Schulternähte die Ärmel von oben nach unten an die Armausschnitte in Runden anstricken. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!
Ausführung:
Vorderteile und Rückenteil: 100 (112) Maschen mit der 120 cm langen Rundnadel Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 8 cm = 19 Reihen kraus rechts stricken, dabei mit 1 Rückreihe rechten Maschen beginnen. Dann auf die 100 cm lange Rundnadel Nr. 7 wechseln und kraus rechts weiterarbeiten, dabei in der 1. Reihe gleichmäßig verteilt 44 Maschen verschränkt aus dem Querfaden zunehmen (1 M nach der 7. Masche und nach jeder 2. Masche 43x je 1 Masche [*1x nach der 2. und 1x nach der 3. Masche je 1 Masche, dann ab *21x wdh.]) = 144 (156) Maschen. Nun die Maschen in der nächsten Hinreihe wie folgt einteilen: Randmasche und 37 (40) Maschen (rechtes Vorderteil), 68 (74) Maschen (Rückenteil), 37 (40) Maschen und Randmasche (linkes Vorderteil). Zwischen den einzelnen Teilen jeweils die „Seitennahtlinie“ markieren. Dann gerade weiterstricken. Nach 28 (32) cm = 50 (58) Reihen ab Ende der Saumblende beidseitig für die Ausschnittschrägungen 1 Masche abnehmen, dafür je 2 Maschen am Rand rechts zusammenstricken. Diese Abnahmen *1x in der 2. und 1x in der folgenden 4. Reihe wiederholen, ab *noch 6x wiederholen. Es werden beidseitig je 15 Maschen für die Ausschnittschrägungen abgenommen. Dazwischen bereits nach 4 (2) cm = 8 (4) Reihen ab Beginn der Ausschnittschrägungen die Arbeit für die Armausschnitte an den markierten Stellen teilen und in 3 Teilen fortfahren. Zunächst für das Rückenteil die mittleren 68 (74) Maschen stilllegen und am linken Rand für das linke Vorderteil die restlichen 35 (39) Maschen stilllegen (3 [2] Abnahmen sind schon gemacht). Über die restlichen 35 (39) Maschen am rechten Rand das rechte Vorderteil fortsetzen. Die Abnahmen wie beschrieben ausführen. In 19 (21) cm = 34 (38) Reihen Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung am linken Rand 12 (13) Maschen abketten, dann in der 2. Reihe noch 1x 11 (13) Maschen abketten. Damit sind die Maschen aufgebraucht. Das linke Vorderteil gegengleich beenden.
Nun das Rückenteil über die stillgelegten 68 (74) Maschen gerade fortsetzen. In 19 (21) cm = 34 (38) Reihen Armausschnitthöhe beidseitig für die Schulterschrägungen 12 (13) Maschen abketten, dann in der 2. Reihe noch 1x 11 (13) Maschen abketten. Die restlichen 22 Maschen für den geraden Halsausschnittrand in der folgenden Reihe auf einmal abketten. Nun zunächst die Schulternähte schließen.
Ärmel: Jeweils von oben nach unten in Pfeilrichtung anstricken. Dafür 43 (47) Maschen mit der 40 cm langen Rundnadel Nr. 7 und doppeltem Faden aus dem Armausschnittrand auffassen, dabei an der Seitennahtlinie beginnen und enden. Nun kraus rechts in Runden stricken, dabei mit 1 Runde linken Maschen beginnen. In der 56. Runde ab Ärmelbeginn gleichmäßig verteilt 10 Maschen abnehmen, dafür 10x je 2 Maschen rechts zusammenstricken = 33 (37) Maschen. Dann in der folgenden 2. Runde noch 1x gleichmäßig verteilt 11 Maschen genauso abnehmen = 22 (26) Maschen. In 33 cm = 59 Runden Ärmellänge die Maschen gleichmäßig auf 4 Spielstricknadeln Nr. 6 verteilen (3x je 6 Maschen und 1x 4 [8] Maschen) und für den Bund Rippen in Runden stricken. In 8 cm = 14 Runden Bundhöhe die Maschen abketten, wie sie erscheinen.
Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der 120 cm langen Rundnadel Nr. 6 und doppeltem Faden aus dem senkrechten Rand des rechten Vorderteils 40 (44) Maschen, aus der Ausschnittschrägung 25 Maschen, aus dem rückwärtigen Ausschnittrand 20 Maschen, aus der folgenden Ausschnittschrägung 25 Maschen und aus dem senkrechten Rand des linken Vorderteils 40 (44) Maschen auffassen = insgesamt 150 (158) Maschen. Dann für die Blende kraus rechts stricken. In 4 cm Blendenhöhe = in der 9. Reihe die Maschen abketten, dabei darauf achten, dass sich die Vorderteile weder zusammenziehen noch ausdehnen.



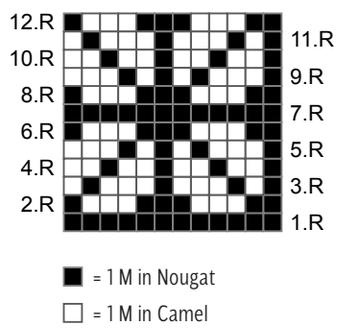
[Modell von Seite 4]

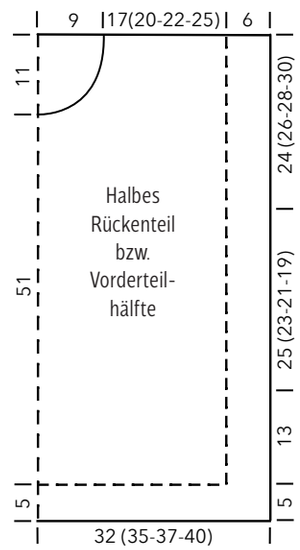
Pullunder als Eyecatcher

Größe: 36 bis 38 (40 bis 42 - 44 bis 46 - 48 bis 50). Die Angaben für Größe 40 bis 42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 bis 46 zwischen, für Größe 48 bis 50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen.
Material: Lana Grossa Qualität „Alpaca Moda“ (74 % [Baby] Alpaka, 13 % Schurwolle [Merino], 13 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. 200 (250 - 250 - 300) g Anthrazit (Fb. 5); und „Cool Merino Big“ (90 % Schurwolle [Merino], 10 % Polyamid, LL = ca. 90 m/50 g): ca. 50 (100 - 100 - 100) g Nougat (Fb. 215) und ca. 50 (100 - 100 - 100) g Camel (Fb. 216); Stricknadeln Nr. 6 und 7; 1 kurze Rundstricknadel Nr. 6.
Kraus re: Hinr re M, Rückr re M str. Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstricken abheben. In Runden: 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.
Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str.
Einstrickmuster: Rapport über 12 M und 12 R. Laut Zählmuster

glatt re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen. Hinr re M, Rückr li M. Den Rapport in der Breite 5 (5 - 6 - 6) x arbeiten und mit der 1. (7. - 1. - 7.) M enden, in der Höhe den Rapport 4x arbeiten und mit der 1. R enden.
Maschenprobe: 12 M und 20 R glatt re mit Alpaca Moda und Nd Nr. 7 = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 77 (83 - 89 - 95) M mit Alpaca Moda und Nd Nr. 6 fest anschlagen und in folg. Mustereinteilung str: 8 M kraus re, 61 (67 - 73 - 79) M glatt re, 8 M kraus re. 5 cm ab Anschlag weiter mit Nd Nr. 7 str. 18 cm ab Anschlag beids. das Schlitzende markieren. 43 (41 - 39 - 37) cm ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. 24 (26 - 28 - 30) cm ab Beginn der Armausschnitte alle M abk.
Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch 19 cm ab Anschlag über die mittleren 61 (67 - 73 - 79) M im Einstrickmuster str. Für den Halsausschnitt 13 (15 - 17 - 19) cm ab Beginn der Armausschnitte die mittleren 9 M abk. und beide Seiten getrennt beenden, dabei je Halsausschnittrand noch in jeder 2. R 6 x 1 M abn.
Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Am Halsausschnitt mit der Rundstricknadel Nr. 6 und Alpaca Moda ca. 60 M aufnehmen, dann in Runden kraus re 12 Rd str. Dann alle M fest abk. Seitennähte schließen.

Einstrickmuster

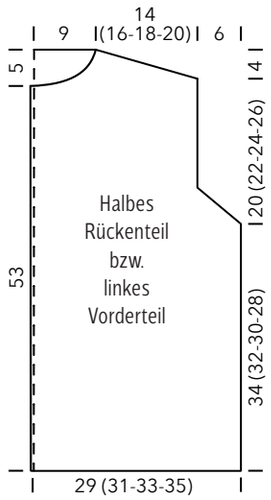




[Modell von Seite 5]

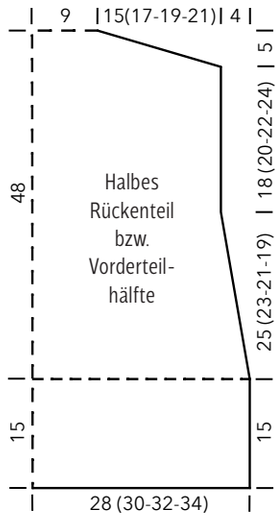
Weste für Sportsfreunde

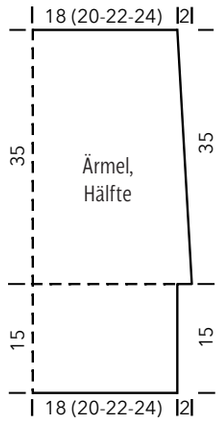
Größe: 36 bis 38 (40 bis 42 - 44 bis 46 - 48 bis 50). Die Angaben für Größe 40 bis 42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 bis 46 zwischen, für Größe 48 bis 50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen.
Material: Lana Grossa Qualität „Cool Merino Big“ (90 % Schurwolle [Merino], 10 % Polyamid, LL = ca. 90 m/50 g): ca. 500 (550 - 600 - 650) g Rosa (Fb. 211); Stricknadeln Nr. 4 und 5; 1 kurze Rundstricknadel Nr 4; 1 teilbarer Reißverschluss in Rosa, 60 cm lang.
Rippenmuster: Hinr: Rand-M, 1 M li, 1 M re im Wechsel str, enden mit 1 M li, Rand-M. Rückr: M str, wie sie erscheinen.
Patentmuster: 1. R: Rand-M, *1 M mit 1 U li abheben, 1 M re, ab * stets wdh., enden mit 1 M mit 1 U li abheben, Rand-M. 2. R: Rand-M, 1 M mit dem U der Vorreihe re zusstr, *1 M mit 1 U li abheben, 1 M mit dem U der Vorreihe re zusstr, ab * stets wdh., enden mit Rand-M. 3. R: Rand-M, *1 M mit 1 U li abheben, 1 M mit dem U der Vorreihe re zusstr, ab * stets wdh., enden mit 1 M mit 1 U li abheben, Rand-M. Die 1. bis 3. R 1x str, dann die 2. und 3. R stets im Wechsel str.
Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str.
Betonte Abnahmen (je Seite werden jeweils 2 M abgenommen): Die Abnahmen stets in einer Hinr arbeiten. Re Seite (= Anfang der R): Rand-M, 1 M im Patentmuster mustergemäß str, 1 doppelter Überzug (1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M re zusstr, die abgehobene M überziehen). Li Seite (= Ende der R): 3 M re zusstr, 1 M im Patentmuster mustergemäß str, Rand-M.
Querrippenmuster: *22 R im Patentmuster mit Nd Nr. 5, 2 R glatt re mit Nd Nr. 4, ab * 6x wdh, dann beenden im Patentmuster mit Nd Nr. 5. Die Rand-M am Anfang der R wie zum Linksstricken abheben und am Ende der R re str.
Maschenprobe: 14 M und 36 R Patentmuster mit Nd Nr. 5 = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 81 (87 - 93 - 99) M mit Nd Nr. 5 anschlagen und im Querrippenmuster str. 34 (32 - 30 - 28) cm ab Anschlag für die Armausschnitte beids. die betonten Abnahmen (siehe Beschreibung oben) arbeiten und diese noch 3x in jeder 2. R wdh. = 65 (71 - 77 - 83) M. 20 (22 - 24 - 26) cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schultern beids. in jeder 2. R 2 (0 - 0 - 0) x 2 M, 5 (6 - 3 - 0) x 3 M und 0 (1 - 4 - 7) x 4 M abk., anschließend die restlichen 27 M abk.
Li Vorderteil: 41 (45 - 47 - 51) M mit Nd Nr. 5 anschlagen und im Querrippenmuster str. 34 (32 - 30 - 28) cm ab Anschlag für den Armausschnitt an der re Seite die betonte Abnahme (siehe Beschreibung oben) arbeiten und diese noch 3x in jeder 2. R wdh. = 33 (37 - 39 - 43) M. 53 cm ab Anschlag für den Halsausschnitt an der li Seite 1x 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 und 7x 1 M abk., gleichzeitig 20 (22 - 24 - 26) cm ab Beginn des Armausschnittes für die Schulter an der re Seite in jeder 2. R 2 (0 - 0 - 0) x 2 M, 5 (5 - 3 - 0) x 3 M, 0 (2 - 4 - 6) x 4 M und 0 (0 - 0 - 1) x 5 M abk.
Re Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil.
Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Am Halsausschnitt mit Nd Nr. 4 ca. 73 M aufnehmen und im Rippenmuster 16 cm str, dann die mittleren 63 M locker abk. Über die äußeren je 5 M für die Reißverschlussblenden noch knapp 53 cm glatt re str, dann alle M abk. Den Kragen zur Hälfte nach innen umnähen. Den Reißverschluss, oben begonnen am Kragenbruch, zwischen Vorderteil und Blende einnähen. Seitennähte schließen.



[Modell von Seite 6]

Punktlandung mit Pulli





Größe: 36 bis 38 (40 bis 42 - 44 bis 46 - 48 bis 50). Die Angaben für Größe 40 bis 42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 bis 46 zwischen, für Größe 48 bis 50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen.
Material: Lana Grossa Qualität „Setasuri Big“ (70 % Alpaka [Suri], 20 % Seide, 10 % Schurwolle [Merino], LL = ca. 100 m/25 g): ca 75 (100 - 100 - 125) g Camel (Fb. 507); und Lana Grossa Qualität „Colortwist“ (74 % Schurwolle [Merino], 20 % Baumwolle, 6 % Polyamid, LL = ca. 90 m/50 g): ca. 450 (450 - 500 - 500) g Rohweiß/Rost/Aubergine/Taupe (Fb. 11); Stricknadeln Nr. 5,5; 1 kurze Rundstricknadel Nr. 5,5.
Kraus re: Hinr re M, Rückr re M str.
Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str. In Rd stets re M str.
Maschenprobe: 16 M und 22 R glatt re mit Colortwist und Nd Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 90 (96 - 102 - 108) M mit Setasuri Big und Nd Nr. 5,5 anschlagen und 15 cm kraus re str. Weiter mit Colortwist

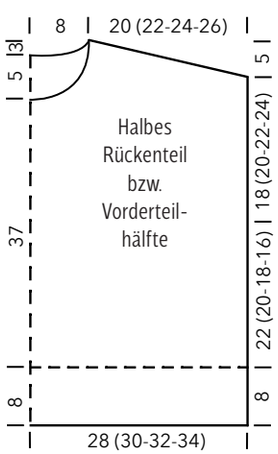
glatt re str, dabei beids. in jeder 8. R 6x 1 M abn. = 78 (84 - 90 - 96) M. 40 (38 - 36 - 34) cm ab Anschlag (hängend messen) beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. 18 (20 - 22 - 24) cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schultern beids. in jeder 2. R 3x 4 (4 - 5 - 5) M und 3x 4 (5 - 5 - 6) M abk. Die restlichen 30 M stilllegen.

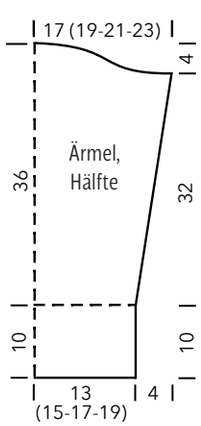
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.
Ärmel: Je 58 (64 - 70 - 76) M mit Setasuri Big und Nd Nr. 5,5 anschlagen und 15 cm kraus re str, weiter mit Colortwist glatt re str, dabei in der 1. R verteilt 8 M zun. = 66 (72 - 78 - 84) M. Nachfolgend beids in jeder 20. R 3x 1 M abn. = 60 (66 - 72 - 78) M. 50 cm ab Anschlag (hängend messen) alle M abk.
Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Am Halsausschnitt mit Rundstricknadel Nr. 5,5 die 60 stillgelegten M aufnehmen und mit Colortwist in Rd 10 cm glatt re str. Dann alle M locker abk. Ärmel- und Seitennähte schließen und die Ärmel einnähen.

[Modell von Seite 7]

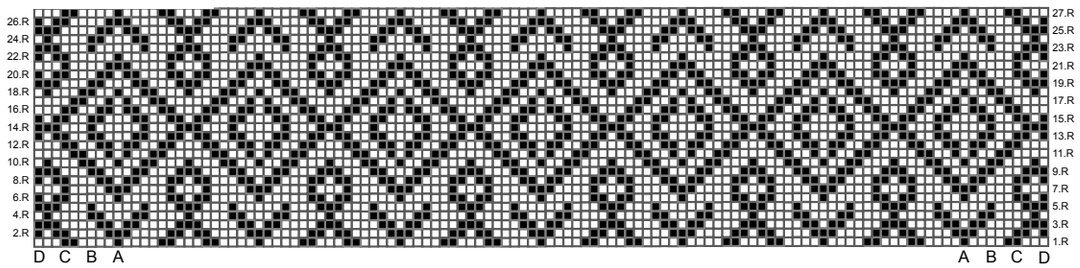
Rolli im neuen Ethno-Look

Größe: 36 bis 38 (40 bis 42 - 44 bis 46 - 48 bis 50). Die Angaben für Größe 40 bis 42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 bis 46 zwischen, für Größe 48 bis 50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen.
Material: Lana Grossa Qualität „Alpaca Moda“ (74 % Alpaka [Baby], 13 % Schurwolle [Merino], 13 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. 50 (50 - 100 - 100) g Weiß (Fb. 1); und „Cool Merino Big“ (90 % Schurwolle [Merino], 10 % Polyamid, LL = ca. 90 m/50 g): ca. 500 (550 - 550 - 600) g Nougat (Fb. 215); Stricknadeln Nr. 4 und 6; 1 kurze Rundstricknadel Nr. 4.
Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.
Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str.
Einstrickmuster: Laut Zählmuster glatt re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen. Hinr re M, Rückr li M. Das Muster in der Breite von A (B - C - D) bis A (B - C - D) und in der Höhe die 1. bis 27. R 1x arbeiten.
Betonte Abnahmen (je Seite wird jeweils 1x 1 M abgenommen): Die Abnahmen stets in einer Hinr arbeiten. Re Seite (= Anfang der R): Rand-M, 2 M re mustergemäß str, 1 Überzug (1 M re abheben, 1 M re zusstr, die abgehobene M überziehen). Li Seite (= Ende der R): 2 M re zusstr, 2 M re mustergemäß str, Rand-M.
Maschenprobe: 17 M und 24 R glatt re mit Nd Nr. 6 = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 96 (102 - 108 - 114) M mit Cool Merino Big und Nd Nr. 4 anschlagen und 8 cm im Rippenmuster str, weiter mit Nd Nr. 6 glatt re str, dabei 1 M zun. = 97 (103 - 109 - 115) M. 17 cm ab Rippenmuster (hängend messen) weiter im Einstrickmuster str, gleichzeitig 22 (20 - 18 - 16) cm ab Rippenmuster beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. 18 (20 - 22 - 24) cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schultern beids. in jeder 2. R 5x 6 (6 - 7 - 7) M und 1x 4 (7 - 5 - 8) M abk. Gleichzeitig 2 cm ab Beginn der Schulterschrägung die mittleren 23 M abk., beide Seiten getrennt beenden, dabei für die Ausschnittrundung in jeder 2. R 1x 2 und 1x 1 M abk.
Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den Halsausschnitt 15 (17 - 19 - 21) cm ab Beginn der Armausschnitte die mittleren 13 M abk. und beide Seiten getrennt beenden, dabei je Halsausschnittrand noch in jeder 2. R 8x 1 M betont abn.
Ärmel: Je 42 (46 - 50 - 54) M mit Cool Merino Big und Nd Nr. 4 anschlagen und 10 cm im Rippenmuster str, weiter mit Nd Nr. 6 glatt re str, dabei in der 1. R verteilt 5 (7 - 9 - 11) M zun. = 47 (53 - 59 - 65) M. Nachfolgend für die Armschrägung beids. in jeder 8. R 7x 1 M zun. = 61 (67 - 73 - 79) M. 32 cm ab Rippenmuster für die Armkugel beids in jeder 2. R 4x 5 (5 - 6 - 7) M abk., dann die restlichen 21 (27 - 25 - 23) M abk.
Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen. Am Halsausschnitt mit der Rundstricknadel Nr. 4 ca. 68 M aufnehmen und in Runden im Rippenmuster 11 cm str. Dann alle M locker abk. Ärmel- und Seitennähte schließen und die Ärmel einnähen.





Einstrickmuster



Zeichenerklärung ■ = 1 M Alpaca Moda □ = 1 M Cool Merino Big

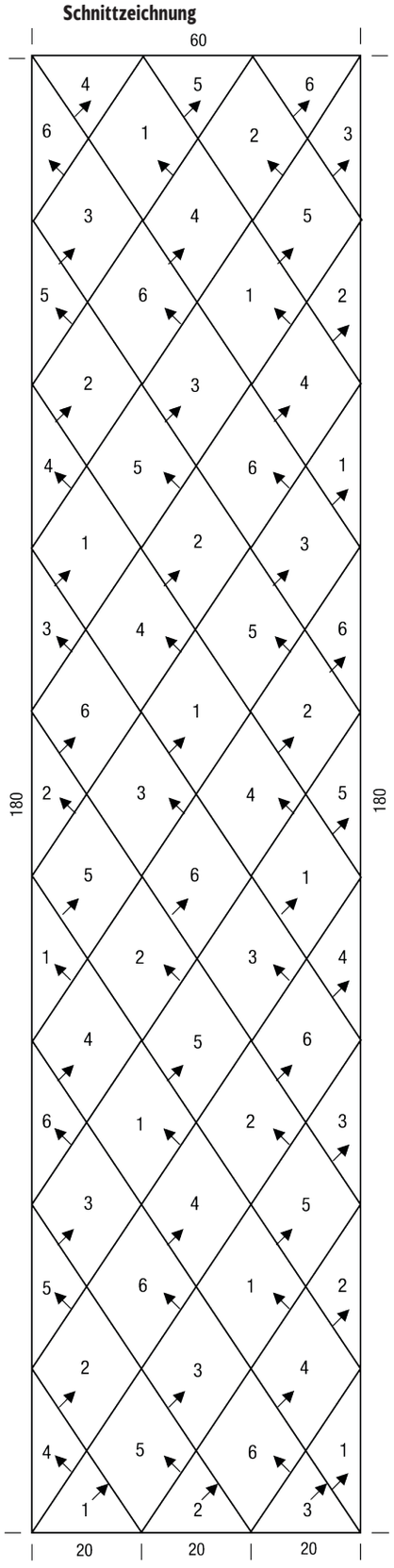
Auf Tuchfühlung

[Modell von Seite 8]

Maxischal in Rautenoptik

Größe: 60 x 180 cm.
Die Angaben für den Schal in Bordeaux-Rosa stehen vor der Klammer, die Angaben für Taupe-Grün stehen in der Klammer. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide.
Material: Lana Grossa „Silkhair“ (70% Mohair [Superkid], 30% Seide, LL = 210 m/25 g), Bordeaux-Rosa: 50 g Altrosa (Fb. 174), 50 g Lavendel (Fb. 163), 25 g Bordeaux (Fb. 113), 25 g Ziegelrot (Fb. 164), 25 g Mandarine (Fb. 161) und 25 g Himbeer (Fb. 70); Taupe-Grün: 50 g Taupe (Fb. 35), 50 g Curry (Fb. 160), 25 g Graugrün (Fb. 105), 25 g Mint (Fb. 175), 25 g Gelb (Fb. 158) und 25 g Dunkelgrün (Fb. 110); Stricknadeln Nr. 4,5; 3 Maschenraffer; 1 Häkelnadel Nr. 4,5–5 zum Einknüpfen der Fransen.
Kraus re: Hin- und Rückr re.
Farbschema: Siehe Schnittzeichnung auf Seite 18. Es werden zunächst 3 Grunddreiecke gearbeitet, * danach eine halbe Raute am rechten Rand der Stola, dann 2 ganze Rauten und danach eine halbe Raute am linken Rand der Stola. Danach 3 ganze Rauten, ab * stets wdh. Die Pfeile in der Zeichnung geben die Strickrichtung an. Die Zahlen in den Grunddreiecken, Rauten und halben Rauten bezeichnen die Farben.
Maschenprobe: Kraus re mit Nadeln Nr. 4,5: 18 M und 36 R = 10 x 10 cm. 1 Raute ist 13 cm breit und 13 cm hoch.
Stola: Zuerst werden die 3 Grunddreiecke nacheinander gestrickt. 1. Grunddreieck: 25 M in Altrosa Fb. 174 (Taupe Fb. 35) über 2 Nadelspitzen mit Nadeln Nr. 4,5 locker anschlagen. Kraus re wie folgt str.:
* 2 M re, Arbeit wenden, 2 M re, Arbeit wenden, 3 M re, dabei die 3. M aus der Anschlagreihe herausstr, Arbeit wenden, 3 M re, Arbeit wenden, 4 M re, Arbeit wenden, 4 M re, Arbeit wenden usw., bis 25 M auf der rechten Nadel sind. Diese 25 M stilllegen. Nun das 2. Grunddreieck in Lavendel Fb. 163 (Curry Fb. 160) und das 3. Grunddreieck in Bordeaux Fb. 113 (Graugrün Fb. 105) arb. Nachdem nun die 3 Grunddreiecke beendet sind, mit den stillgelegten M des 3. Grunddreiecks in Altrosa Fb. 174 (Taupe Fb. 35) die * halbe Raute am rechten Rand der

Schnittzeichnung



Stola wie folgt arb.: 2 M re, Arbeit wenden, 2 M re, Arbeit wenden, aus der 1. M 1 M re, 1 M re verschränkt herausstr, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str, dann die abgeh. M überziehen), Arbeit wenden, 3 M re, Arbeit wenden, aus der 1. M 1 M re, 1 M re verschränkt herausstr, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str, dann die abgeh. M überziehen), Arbeit wenden, 4 M re, Arbeit wenden usw. Zwischen der Zunahme und dem einfachen Überzug jeweils 1 M mehr str, bis alle M des 3. Grunddreiecks in Bordeaux Fb. 113 (Graugrün Fb. 105) aufgebraucht sind.
Die erhaltenen 25 M Altrosa Fb. 174 (Taupe Fb. 35) stilllegen.
1. ganze Raute: Aus dem linken Seitenrand des 3. Grunddreiecks 25 M in Himbeer Fb. 70 (Dunkelgrün Fb. 110) auffassen, Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M re, 1 einfacher Überzug (= die 25. M re abh., die 1. stillgelegte M des 2. Grunddreiecks re str, dann die abgeh. M überziehen), Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M re, 1 einfacher Überzug wie zuvor, Arbeit wenden, 25 M re usw., bis alle stillgelegten M des 2. Grunddreiecks aufgebraucht sind.
Die 25 M stilllegen.
2. ganze Raute: Aus dem linken Seitenrand des 2. Grunddreiecks 25 M in Mandarine Fb. 161 (Gelb Fb. 158) auffassen, Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M re, 1 einfacher Überzug (= die 25. M re abh., die 1. stillgelegte M des 1. Grunddreiecks re str, dann die abgeh. M überziehen), Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M re, 1 einfacher Überzug wie zuvor, Arbeit wenden, 25 M re usw., bis alle stillgelegten M des 1. Grunddreiecks aufgebraucht sind. Die 25 M stilllegen.
Halbe Raute am linken Rand der Stola: Aus dem linken Seitenrand des 1. Grunddreiecks 25 M in Ziegelrot Fb. 164 (Mint Fb. 175) auffassen, Arbeit wenden, 2 M re zusstr, 23 M re, Arbeit wenden, 24 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr, 22 M re, Arbeit wenden, 23 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr, 21 M re, Arbeit wenden, 22 M re usw., bis 1 M übrig bleibt.
Im Anschluss an diese letzte M aus dem Seitenrand der erhaltenen halben Raute 24 M in Lavendel Fb. 163 (Curry Fb. 160) auffassen und die letzte M der zuletzt gestrickten halben Raute dazunehmen = 25 M.

Zeichenerklärung

1 = Altrosa Fb. 174 (Taupe Fb. 35)
2= Lavendel Fb. 163 (Curry Fb. 160)
3 = Bordeaux Fb. 113 (Graugrün Fb. 105)
4 = Ziegelrot Fb. 164 (Mint Fb. 175)
5 = Mandarine Fb. 161 (Gelb Fb. 158)
6 = Himbeer Fb. 70 (Dunkelgrün Fb. 110)

= Grunddreieck

= halbe Raute am rechten Rand der Stola

= halbe Raute linken Rand der Stola

= ganze Raute

= Dreieck am Abschluss

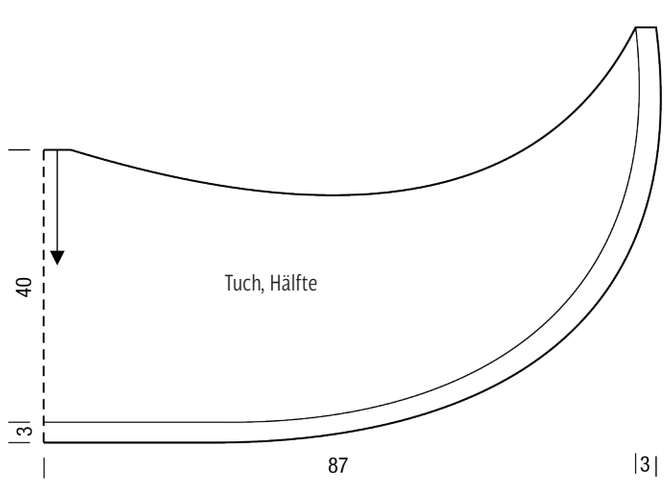
* Arbeit wenden, 24 M re, 2 M re zusstr (= die 25. M mit der 1. stillgelegten M der folgenden Raute re zusstr), Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M re, 2 M re zusstr, Arbeit wenden usw., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind, dann die 25 M stilllegen. Aus dem Seitenrand der folg. Raute 25 M in Bordeaux Fb. 113 (Graugrün Fb. 105) auffassen. Ab * wdh.
Eine weitere Raute in Ziegelrot Fb. 164 (Mint Fb. 175) ebenso arb. Nun wieder eine halbe Raute am rechten Rand der Stola, 2 ganze Rauten und eine halbe Raute am linken Rand der Stola arb. Ab * und nach Farbschema arb. In ca. 180 cm Gesamthöhe mit 2 Rauten nebeneinander enden, d.h. in der Höhe wurden insgesamt 9 ganze Rauten übereinander gestrickt. Dreieck am Abschluss: 24 M in Ziegelrot Fb. 164 (Mint Fb. 175) aus dem Seitenrand der letzten halben Raute am linken Rand der Stola auffassen, ** Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr, 22 M re, 2 M re zusstr (= die 25. M mit der 1. stillgelegten M der folg. Raute re zusstr), Arbeit wenden, 24 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr, 21 M re, 2 M re zusstr, Arbeit wenden, 23 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr, 20 M re, 2 M re zusstr, Arbeit wenden usw., bis noch 1 M übrig ist. Nun 24 M Mandarine Fb. 161 (Gelb Fb. 158) aus dem Seitenrand der folgenden Raute auffassen und ab ** noch 2x in der Farbfolge laut Farbschema wdh.
Fertigstellen: Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Pro Franse 4 Fäden von je 50 cm Länge in Altrosa Fb. 174 (Taupe Fb. 35) zuschneiden und mithilfe der Häkelnadel in eine Schmalseite der Stola einknüpfen. In die andere Schmalseite Fransen in Lavendel Fb. 163 (Curry Fb. 160) einknüpfen.

[Modell von Seite 9]

Dreieckstuch mit Farbverlauf

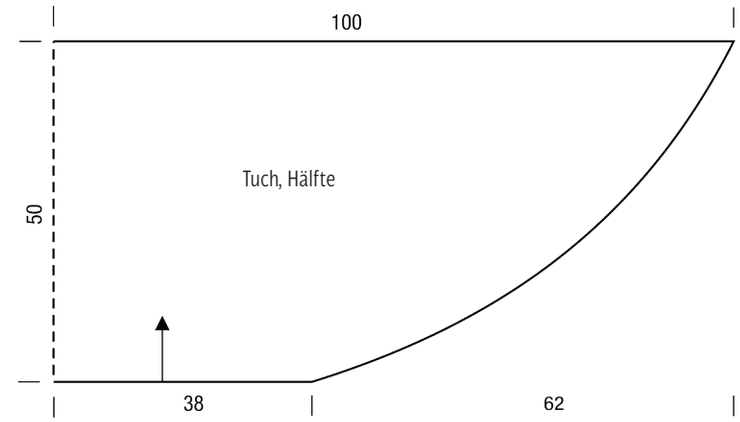
Größe: 43 cm breit, 180 cm lang.
Material: Lana Grossa „Mare“ (50 % Leinen, 33 % Seide, 17 % Baumwolle, LL = 330 m/100 g), 200 g Himbeer/Orange/Lachs/Altrosa/Flieder/Rosa/Nelke/Pink (Fb. 8); und Lana Grossa „Silkhair“ (70 % Mohair [Superkid], 30 % Seide, LL = 210 m/25 g), 25 g Ziegelrot (Fb 164); je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 und 120 cm lang; 1 Rundstricknadel Nr. 4 zum Abketten.
Rippenmuster: 1. R (= Hinr): * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re. 2. R (= Rückr): M str, wie sie erscheinen. Die 1. und 2. R stets wdh.
Kraus re: Hin- und Rückr re M.
2 Randm: Am Anfang der Hin- bzw. Rückr: 1 M abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re. Am Ende der Hin- bzw. Rückr: 2 M re.
Zunahmen: Um das Tuch zu formen, werden ab der 3. R in jeder folg. R insgesamt 3 M zugenommen, davon 2 M am Anfang der R und 1 M am Ende der R.
Maschenprobe: Kraus re in Mare mit Nadeln Nr. 3,5: 21 M und 40 R = 10 x 10 cm.
Hinweis: Das Tuch hat eine halbrunde Form. Man beginnt am oberen Rand und strickt zum Bündchen hin. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.
Tuch: 6 M in Mare mit Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang anschlagen und in der 1. R = Rückr alle M re str. Nun wie folgt arb: 1. R: 2 Randm, 1 U, 1 M zun. (= 1 M re str, die M aber auf der linken Nadel lassen, durch das hintere M-Glied einstechen und 1 M re verschränkt herausstr), 1 M re, 1 U, 2 Randm. 2. R: 2 Randm, 1 U, 1 M zun. (= 1 M re str, die M aber auf der linken Nadel lassen, durch das hintere M-Glied einstechen und 1 M re verschränkt herausstr), 4 M re, 1 U, 2 Randm. 3. R: 2 Randm, 1 U, 1 M zun. (= 1 M re str, die M aber auf der linken Nadel lassen, durch das hintere M-Glied einstechen und 1 M re verschränkt herausstr), 7 M re, 1 U, 2 Randm. 4. R: 2 Randm, 1 U, 1 M zun. (= 1 M re str, die M aber auf der linken Nadel lassen, durch das hintere M-Glied einstechen und 1 M re verschränkt herausstr), 10 M re, 1 U, 2 Randm.
Es sind nun 18 M auf der Nadel. Von nun an in allen weiteren R die Randm und die Zunahmen am Beginn und am Ende der R genauso arb. In den nachfolgenden Mustern wird dieser Arbeitsvorgang nicht mehr beschrieben. AUSNAHME: In den Abschnitten mit den verkürzten R werden die Zunahmen nur an einer Seite ausgeführt. In diesem Prinzip weiter kraus re str, bis 20 Krausrippen (= 40 R) zu sehen sind.
In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr:
1. R (= Hinr): alle M re str.
2. R (= Rückr): alle M re str.
3. R (= Hinr): * 2 M re zusstr, 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R.
4. R (= Rückr): alle M und U re str. In Mare weiterstr.

Es beginnt der 1. Abschnitt mit verkürzten R: Die Zunahmen werden in diesem Abschnitt nur an der linken Seite gearb. 1. R (= Hinr): re. 2. R (= Rückr): re str, bis noch 15 M übrig sind. Arbeit wenden. 3. R (= Hinr): 1 Doppel-M = 1 M li abh. und stramm nach hinten ziehen, sodass vorn 2 kleine „Beinchen“ der M zu sehen sind. Hinweis: Diese M mit den zwei „Beinchen“ wird später genau wie eine normale M gestrickt, es sind also nicht 2 M! Die R re beenden. 4. R (= Rückr): re str, bis noch 30 M, einschließlich der 15 M der 2. R, übrig sind. Arbeit wenden. 5. R (= Hinr): wie 3. R. Die Zunahmen werden in diesem Abschnitt nur an der linken Seite gearb. In diesem Prinzip weiterarb., also in jeder Rückr 15 M weniger str, bis alle M der R aufgebraucht sind. Für das letzte Stückchen einfach so viele M str, wie noch vorhanden sind, also z.B. 18 M oder 14 M oder nur 10 M. Die letzte R ist eine Hinr. Jetzt noch 1 Rückr re M über alle M str. Achtung: Doppel-M als 1 M re str. In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr: 1. R (= Hinr): alle M re str. 2. R (= Rückr): alle M re str. 3. R (= Hinr): * 2 M re zusstr, 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. 4. R (= Rückr): alle M und U re str.
In Mare weiterstr. Es beginnt der 2. Abschnitt mit verkürzten R: Die Zunahmen werden in diesem Abschnitt nur an der rechten Seite gearb.
1. R (= Hinr): re über die ersten 15 M str, Arbeit wenden. 2. R (= Rückr): 1 Doppel-M = 1 M li abh. und stramm nach hinten ziehen, sodass vorn 2 kleine „Beinchen“ der M zu sehen sind. Hinweis: Diese M mit den zwei „Beinchen“ wird später genau wie eine normale M gestrickt, es sind also nicht 2 M! Die R re beenden.
3. R (= Hinr): über 15 R mehr als in der 1. Hinr str., also über insgesamt 30 M. 4. R (= Rückr): wie 2. R. In diesem Prinzip weiterarb., also in jeder Hinr 15 M mehr str, bis alle M der R aufgebraucht sind. Auch hier einfach entscheiden, wie viele M am Ende noch gestrickt werden können. In der letzten R (= Rückr) alle M re str.
In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr:
1. R (= Hinr): alle M re str.
2. R (= Rückr): alle M re str.
3. R (= Hinr): * 2 M re zusstr, 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. 4. R (= Rückr): alle M und U re str.
In Mare weiterstr. Es beginnt der 3. Abschnitt mit verkürzten R: genau wie den 1. Abschnitt mit verkürzten R str.
In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr.:
1. R (= Hinr): alle M re str.
2. R (= Rückr): alle M re str.
3. R (= Hinr): * 2 M re zusstr, 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. 4. R (= Rückr): alle M und U re str.
In Mare weiterstr. Auf Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, wechseln. Es beginnt der 4. Abschnitt mit verkürzten R: genau wie den 2. Abschnitt mit verkürzten R str.
In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr:
1. R (= Hinr): alle M re str.
2. R (= Rückr): alle M re str.
3. R (= Hinr): * 2 M re zusstr, 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. 4. R (= Rückr): alle M und U re str.
In Mare weiterstr. Es beginnt der 5. Abschnitt mit verkürzten R: wie den 1. Abschnitt, aber statt 15 M nun 40 M str, 4x wdh., d.h. nur 5x diese 40 M str! Danach noch 2 R kraus re über die gesamte Breite darüber str.
In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr:
1. R (= Hinr): alle M re str.
2. R (= Rückr): alle M re str.
3. R (= Hinr): * 2 M re zusstr, 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. 4. R (= Rückr): alle M und U re str.
In Mare weiterstr. Es beginnt der 6. Abschnitt mit verkürzten R: wie den 2. Abschnitt, aber statt 15 M nun 40 M str, 4x wdh., d.h. nur 5x diese 40 M str! Danach in Silkhair zwischen den Randm noch 2 R kraus re und in Mare kraus re, bis das Knäuel aufgebraucht ist = ca. 18 R bzw. 9 Krausrippen. Für das Bündchen in Silkhair zwischen den Randm im Rippenmuster str, dabei keine Zunahmen mehr arb. Das Bündchen str, bis Silkhair aufgebraucht ist (ca. 3 cm). Mit Rundstricknadel Nr. 4 alle M re abk.
Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



[Modell von Seite 10]

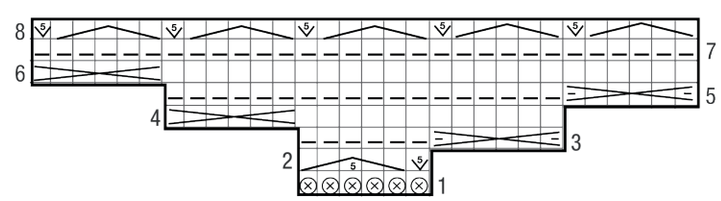
Fransenplaid mit Durchblick



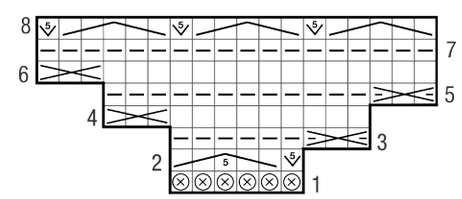
Größe: 50 cm hoch, 200 cm breit.
Material: Lana Grossa „Setasuri Dégradé“ (69 % Alpaka [Suri], 31 % Seide, LL = 424 m/50 g), 150 g Pastelltürkis/Mint/Petrol (Fb 106); Stricknadeln Nr. 3,5 und 1 Häkelnadel Nr. 3,5.
Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + Randm. Siehe Strickschrift 1 bzw. 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1.–8. R stets wdh. Die Zunahmen beids. sind in Strickschrift 1 bzw. Strickschrift 2 eingezeichnet.
Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.
Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 23,5 M und 27 R = 10 x 10 cm.
Hinweis: Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Tuch: 182 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. In der folg. Hinr im Grundmuster weiterarb.: Knötchenrandm, laut Strickschrift 1 beginnen, 30x den Rapport wdh., laut Strickschrift 1 enden, Randm. Für die seitlichen Zunahmen pro Höhenrapport (= 8 R) 2x 6 M beids. zun. Den Höhenrapport von Strickschrift 1 insgesamt 7x arb. = pro Seite 84 zugenommene M = insgesamt 350 M. Dann laut Strickschrift 2 pro Höhenrapport (= 8 R) 2x 3 M beids. zun. Den Höhenrapport von Strickschrift 2 insgesamt 10x arb. = pro Seite 60 zugenommene M = insgesamt 470 M. Alle M abk.
Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten, trocknen lassen. Für die Fransen je 4 Fäden von 30 cm Länge zuschneiden. Fransen zur Hälfte legen. Fransen mithilfe der Häkelnadel Nr. 3,5 in den Anschlagrand und die bogenförmigen seitlichen Ränder im Abstand von je 4 cm einknüpfen.

Strickschrift 1



Strickschrift 2



Zeichenerklärung

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag auf die Nadel nehmen und 1 M re str
- = 5 M li abh., dabei die U fallen lassen und die M langziehen. Die M wieder auf die linke Nadel heben und li zusstr (betrifft die 2. R!)
- = 5 M aus 1 M herausstr (bei der 2. R die M zuerst li abh., den U fallen lassen und die M langziehen) = 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re
- = 5 M überzogen zusstr: Nacheinander die 2. bis 5. M über die 1. M heben. Die so entstandene M als linke M abstr (betrifft die 8. R). Das Überziehen strickt sich bei diesem Garn leichter als das Zusammenstricken!
- = 3 M aufstricken, danach die M li str
- = 3 M aufstricken, danach die M re str
- = 6 M aufstricken, danach die M li str
- = 6 M aufstricken, danach die M re str

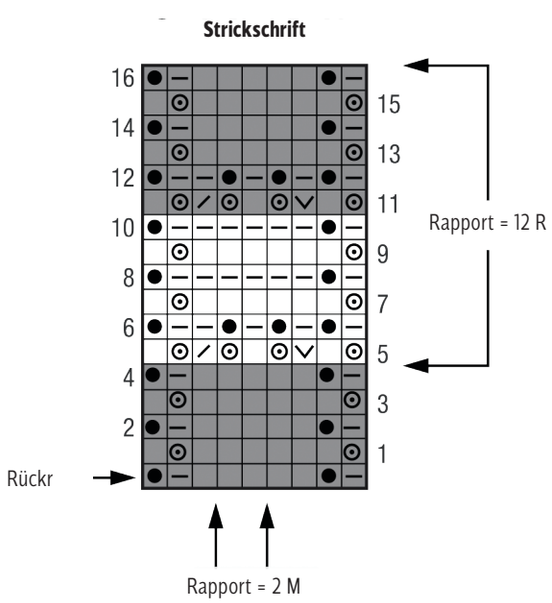
[Modell von Seite 11]

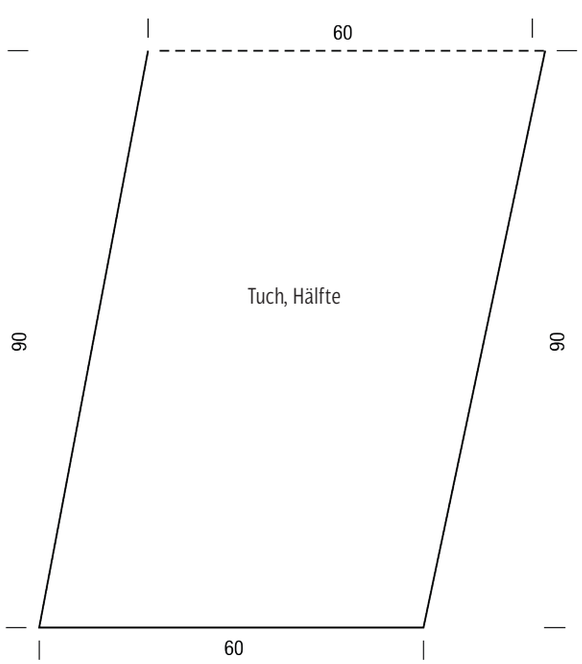
Streifenschal mit Stil

Größe: 60 x 180 cm.
Material: Lana Grossa „Colorissimo“ (100 % Schurwolle [Merino extrafein], LL = ca. 300 m/100 g), 200 g Lachs/Koralle/Orangegelb/Gelb/Türkis/Flieder/Rosa (Fb. 11); und Lana Grossa „Allora“ (76 % Baumwolle, 14 % Schurwolle [Merino superfine], 10 % Alpaka [Baby], LL = 300 m/50 g), 50 g Koralle (Fb. 19), 50 g Gelbgrün (Fb. 2) und 50 g Veilchenblau (Fb. 26); Stricknadeln Nr. 4 und 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang.
Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Jeweils 2 Randm beids. sind in der Strickschrift eingezeichnet. Die 1. – 16. R 1x arb., dann die 5. – 16. R stets wdh.
Kordelrand: Auf der linken Nadel 3 M zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Die 1. und 2. M re str, die 3. dazu angeschlagene M mit der folg. M re verschränkt zusstr, * die 3 M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben, die 1. und 2. M re str., die 3. M mit der folg. M re verschränkt zusstr, ab * stets wdh. Wenn noch 3 M auf der Nadel sind, 1 doppelten Überzug arb. (= 1 M re abh., 2 M re zusstr, dann die abgeh. M überziehen) und die Arbeit beenden.
Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4: 20 M und 30 R = 10 x 10 cm.
Hinweis: Das Tuch erhält durch Zu- und Abnahmen in der 5. und 11. R eine diagonale Form.
Tuch: 121 M mit Nadeln Nr. 4 in Colorissimo anschlagen und mit 1 Rückr laut Strickschrift beginnen: 2 Randm, 1 M re, den Rapport stets wdh., 2 Randm. Die 1. – 16. R 1x arb., dann * die 5. – 10. R in Allora Koralle und die 11. – 16. R in Colorissimo arb. Ab * stets wdh.
Hinweis: Ab der 5. R in jeder Hinr den Arbeitsfaden mit dem nicht in Arbeit befindlichen Faden verkreuzen. Nach 60 cm anstelle Koralle in Gelbgrün, nach weiteren 60 cm anstelle Gelbgrün in Veilchenblau arb. In 180 cm Gesamthöhe mit 6 R Colorissimo enden, dann alle M re abk.
Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Aus einem Seitenrand M in Koralle mit der Rundstricknadel Nr. 4 auffassen. Dann die aufgefassten M als Kordelrand gleich wieder abk. Am anderen Seitenrand ebenfalls einen Kordelrand arb.

Zeichenerklärung

- □ = Allorsa
- ■ = Colorissimo
- □ = 1 M re
- — = 1 M li
- ⧸ = 2 M re zusstr
- V = Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zun.
- ⊙ = 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- ● = 1 M re abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen





GEWINN-SPIEL

Mütze und Handschuhe für Strickfans

Diese schönen Herbstbegleiter sind wärmstens zu empfehlen, denn sie sind aus kuschelweichem Baby-Alpaca-Garn

10x ZU GEWINNEN

Mit etwas Glück gehört eins der Wollpakete bald Ihnen! Wir verlosen 10 hochwertige Stricksets aus LANA GROSSA Wolle, Nadelspiel, Rundstricknadel und genauer Anleitung für Mütze und Fäustlinge.

Und so können Sie gewinnen: Klicken Sie bis zum 14. Oktober 2022 auf fuersie.de/gewinnspiele oder schicken Sie eine Postkarte mit „Strick-Set“ an FÜR SIE, Gänsemarkt 24, 20354 Hamburg. **Weitere Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie in der FÜR SIE 21 auf Seite 92.**

Fotos: Jonas Bie/Wilfried Wulff/Lana Grossa, Nils Johansen

IMPRESSUM

Klambt Style-Verlag GmbH & Co. KG, Gänsemarkt 21–23, 20354 Hamburg
Chefredakteur: Tim Affeld (verantw. für den redaktionellen Inhalt) **Stellv. Chefredakteurinnen:** Annette Schroeder, Julia Wöltjen
Textchefin: Frauke Döhring **Redaktion:** Joerg Bluhm (Ltg.) **Grafische Gestaltung:** Stephanie Andresen (Ltg.), Rebecca Kube
Bildredaktion: Nicole Wurst (Ltg.) **Anleitungen & Skizzen:** Edeltraut Söll, Sabine Ruf, Carolin Schwarberg **Titel:** Wilfried Wulff/Lana Grossa
Druck: Stark Druck GmbH + Co. KG, Im Altgefäll 9, 75181 Pforzheim. Weitere Angaben im Stammheft